

Bruttomedianeinkommen 2025

Das steirische Bruttomedianeinkommen (monatliches Bruttoeinkommen inkl. anteiligem Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zuordnung nach dem Arbeitsort) belief sich im Jahr 2025 auf 3.627 €. Höhere Einkommen wurden in Wien (3.785 €), in Vorarlberg (3.722 €) und in Oberösterreich (3.770 €) erzielt. Nach durch die Teuerung bedingten ungewöhnlich starken Lohnanstiegen in den Jahren 2023 (+8,2 %) und 2024 (+8,7 %) nahm das Bruttomedianeinkommen in der Steiermark im Jahr 2025 um +4,0 % zu. Im Österreichvergleich (+4,3 %) fiel der Anstieg im Jahr 2025 nicht nur unterdurchschnittlich aus, lediglich in Oberösterreich war die Zunahme im Vorjahresvergleich mit +3,9 % geringer ausgeprägt.

Im Bezirksvergleich die höchsten Werte werden in den industriell geprägten Bezirken Leoben (4.049 €) bzw. Bruck-Mürzzuschlag (3.982 €) sowie in den Bezirken Graz (3.786 €) und Graz-Umgebung (3.736 €) erreicht, die eine stärker diversifizierte Wirtschaftsstruktur aufweisen und neben industriellen Leitbetrieben von einer starken Dienstleistungsorientierung geprägt sind. In den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark fiel das monatliche Bruttomedianeinkommen mit 3.043 € bzw. 3.084 € am geringsten aus. Letztere beiden Bezirke verzeichneten jedoch leicht überdurchschnittliche Anstiege beim Einkommen: mit einem Plus von 4,6 % verzeichnete der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld nach Liezen (+4,8 %) und Graz-Umgebung (+4,7 %) den drittstärksten Anstieg im Vorjahresvergleich.

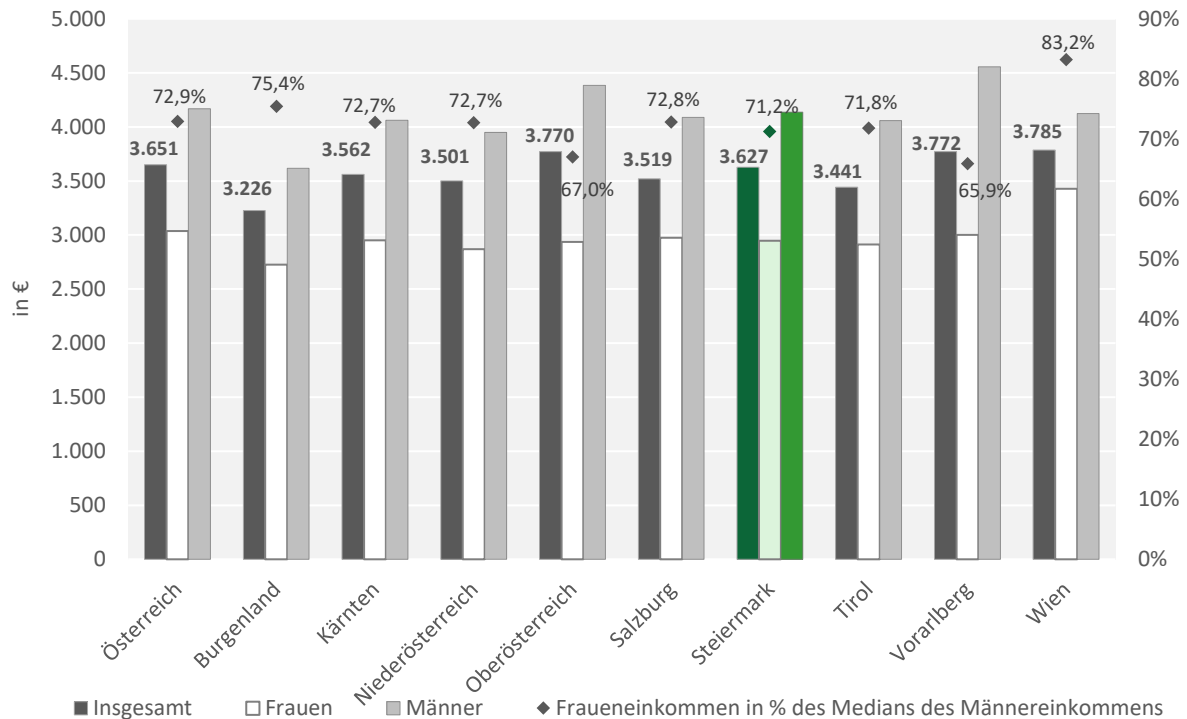
Differenziert nach Wirtschaftsklassen werden die höchsten Einkommen im Bereich der Energieversorgung (ÖNACE D 5.401 €) sowie im Bereich Information und Kommunikation (ÖNACE K, 4.872 €) erreicht, während Beschäftigte im Bereich der privaten Haushalte (ÖNACE U, 1.857 €), der Land- und Forstwirtschaft (ÖNACE A, 2.171 €), sowie der Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE I, 2.391 €) die niedrigsten Bruttomedianeinkommen erzielten. In der Beherbergung und Gastronomie fällt damit das durchschnittliche Bruttomedianeinkommen im Jahr 2025 nur halb so hoch wie im Bereich Kommunikation und Information aus.

Das Bruttomedianeinkommen der Frauen in der Steiermark lag im Jahr 2025 bei 71,2 % des Männereinkommens, wobei hier keine Unterschiede im Beschäftigungsausmaß Berücksichtigung finden. Die niedrigsten Unterschiede zwischen den Geschlechtern werden in den Bezirken Graz (Stadt) (78,6 %) und Graz-Umgebung (74,9 %) erzielt, die höchsten in Bruck-Mürzzuschlag (60,3 %) und im Bezirk Murtal (63,0 %). Im Bundesländervergleich fällt die Einkommensdiskrepanz in Vorarlberg (65,9 %) und Oberösterreich (67,0 %) noch stärker als in der Steiermark aus, während in Wien der geringste Unterschied besteht (83,2 %).

Nähere Informationen zum Bruttomedianeinkommen finden sich unter:

<https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/struktur-und-standort/einkommen/>

Abbildung 1: Monatliches Bruttomedianeinkommen 2025 inklusive Sonderzahlungen



Quelle: DVS 2025, eigene Darstellung JR-POLICIES.